

## **Trouble With Aging Men(no thing)**

zur Arbeit

Trouble With Aging Men(no thing), spielt auf den nicht ganz einfachen Umgang mit Werken der europäischen Philosophiegeschichte und deren Autoren an. Adler beschäftigt sich mit der (physischen) Aneignung von Wissen bzw. Werken anderer Autorinnen. Mit dem Bewusstsein, dass wir meist in unseren Möglichkeiten bleiben, dass die Basis unserer Allwissenheit in den Annahmen und Beschlüssen der jeweiligen Generationen vor uns liegt und die Bausteine unseres vermeindlichen Wissens bildet.

Trouble With Aging Men knüpft an ihre Werkserie, Collaboration with authors and artists, (2009-in progress) an.

"Mir geht es wie den meisten Menschen, die neugierig sind und wissen wollen wie und warum etwas so funktioniert oder nicht funktioniert. Dabei stellen wir fest, dass die Menge des zu bewältigenden Wissens sich nicht meistern lässt, aber wie gehen wir damit um?"

„Neben der Aufnahme von Information interessieren mich Strategien mit denen sich eine affektive oder emotionale Verarbeitung von Information zu Wissen verfolgen lassen.“ „Eine Grundvoraussetzung für eine tiefere Einsicht in Zusammenhänge von (relevanter) Wissensorganisation und letztendlich unseren Gesellschaftssystemen ist ein offener Zugang zur gebotenen Information. Auch heute ist Wissen und dessen Verfügbarmachung die Grundlage der Zivilisation, nur sind die einflussreichsten Organisationen heute nicht mehr Königreiche, sondern IT-konzerne.“ (Aus einem Gespräch mit der Künstlerin, 2015)